Die Feuersäule über dem Propheten.
Eine Kameraaufzeichnung eines übernatürlichen Lichtes.

Engel Erscheint.

In der Apostelgeschichte werden viele geistliche Ereignisse aufgezeichnet, die den Männern Gottes im ersten Jahrhundert der Kirche widerfuhren. Der Apostel Paulus war einer jener Männer, deren Leben ständig von seltsamen Erfahrungen geprägt war. Sogar seine Bekehrung war seltsam, wie wir in Kapitel 6 sahen, als er von einem Licht getroffen wurde, das heller als die Mittagssonne war. Ebenso seltsam war das Licht, das am 11. Juni 1933 vor vielen hundert Zeugen über dem Ohio River erschien, als eine Stimme daraus sprach und Bruder Branham seinen Kommission erteilte. Die vorherigen Kapitel erzählen von der seltsamen Geburt von Bruder Branham und vielen der seltsamen Ereignisse, wie zum Beispiel das Auftauchen von Wirbelstürmen, Stimmen, die zu ihm sprachen, und Wahrsager, die ihm sagten, dass ihm ein Zeichen folgte. So war es auch bei Paulus und den seltsamen Phänomenen in seinem Leben, durch die wir Gott verherrlichen. Denken Sie darüber nach, wie wunderbar Gott auf diese Weise mit Paulus umgegangen ist, und vergleichen Sie seine Erfahrungen mit denen von Bruder Branham.

Einer der seltsamsten Erlebnisse des Paulus ging es um eine himmlische Visitation die auftrat, wenn er gesendet wurde nach Rom als Gefangener, unter Ladung eines Kapitäns von römischen Soldaten. Bevor sie aus Kreta begannen, Paulus hatte dem Kapitän des Schiffes gesagt dass sie nicht segeln sollten. Aber der Kapitän, der ein Mann des Meeres ist, dachte, dass er die Gezeiten kannte, Windbedingungen, Wetter, und das Meer besser als Paulus, so segelte er sowieso. Sie waren nur ein paar Tage von der Insel entfernt wenn sie wurden eingestellt auf Durch einen heftigen Sturm. Sie waren nur ein paar Tage von der Insel entfernt wenn sie wurden eingestellt auf durch einen heftigen Sturm. Sie warfen über Bord, angehen und Fracht um das Schiff leichter zu machen damit sie nicht sinken und alle umkommen. Paulus war still für eine Zeit, bis wie wir in Apostelgeschichte 27 lesen: 21-22,

> *21 Und da man lange nicht gegessen hatte, trat Paulus mitten unter sie und sprach: Liebe Männer, man sollte mir gehorcht haben und nicht von Kreta aufgebrochen sein und uns dieses Leides und Schadens überhoben haben.*
> *22 Doch nun ermahne ich euch, daß ihr unverzagt seid; denn keiner von euch wird umkommen, nur das Schiff.*

Sie werden zugeben müssen, dass dies eine sehr seltsame Aussage war für einen Mann, der selbst ein Gefangener, zu machen, zu den Verantwortlichen des Schiffes. Wenn jeder war um ihr Leben fürchten, er sagte, dass sie ihm zugehört haben sollte, Aber jetzt sollten sie von guter Beifall sein, denn niemand würde zugrunde gehen, obwohl würde das Schiff verloren. Auf welche Autorität würde ein Mann wie Paulus, ein Gefangener, sprechen eine solche Aussage? Vers 23 sagt,

> *23 Denn diese Nacht ist bei mir gestanden der Engel Gottes, des ich bin und dem ich diene,*
> *24 und sprach: Fürchte dich nicht, Paulus, du mußt vor den Kaiser gestellt werden; und siehe, Gott hat dir geschenkt alle, die mit dir fahren.*
> *25 Darum, liebe Männer, seid unverzagt; denn ich glaube Gott, es wird also geschehen, wie mir gesagt ist.*

Nun, warum hat Paulus sprechen mit einer solchen Autorität? Es war, weil Gott einen Engel schickte von ihm zu stehen und sprach Paulus die Worte dass dieser Engel ihm gesagt hat. Da der Engel ein Gesandter Gottes war, Paulus konnte sagen: „So spricht Gott" Sie wissen, wie die Geschichte endete. Das Schiff ging verloren, obwohl sie versuchten, auf andere Weise durchzukommen. Einmal wollten sie die Gefangenen töten, damit sie nicht fliehen konnten, und Paulus hielt sie davon ab. Die Matrosen versuchten einmal, über Bord zu gehen und den anderen zu entkommen, und Paulus sagte ihnen, dass sie das auch nicht tun sollten. Paulus wusste, dass Gott einen Weg hatte, sie zu retten, denn ihm war gesagt worden, dass es keinen Verlust von Menschenleben geben würde. Sehen Sie, wie wichtig es ist, das Wort Gottes zu halten? Wenn Gott einen Engel sandte, um Paulus zu sagen, wie es zu tun sei, dann musste es so gemacht werden. Paulus konnte es nicht verändern. Der Kapitän konnte es nicht verändern. Der Militärmann konnte es nicht verändern. Es musste genau so sein, wie der Engel Gottes es Paulus sagte. Während wir diese Geschichte lesen, freuen wir uns in unserem Herzen darüber, dass Paulus ein Engel erschien, aber ich möchte von einem Engel Zeugnis geben, der in diesem 20. Jahrhundert einem Mann Gottes erschien.

Nach dem seltsamen frühen Leben von Bruder Branham, nach seiner Bekehrung, die Jahre vergangen, und er diente Gott zu den besten seiner Fähigkeit, als Pfarrer und Arbeiter im Reich Gottes. Er hielt sogar einen Job als Jagdaufseher in Indiana. Der Anfang dessen, was zu sein ist eine ungeheure Veränderung in seinem leben und ministerium aufgetreten anfang März 1946 als er zum Mittagessen nach Hause kam und ging unter einem Ahornbaum im Vorgarten seines Hauses, auf der 8. Straße in Jeffersonville, Indiana. Als er unter den Baum ging, er erzählt, dass eine mächtige, rauschen Wind kam in den baum es traf die Oberseite des Ahornbaums und es schien ihm, dass der Baum würde auseinandergerissen werden. Die ungeheure Wirkung hat ihn dazu gebracht, sich zu taumeln. Seine Frau und andere rannten zu ihm, denken, dass er krank geworden war. Er wandte sich an sie und sagte diese Worte, *„Seit über zwanzig Jahren ich habe nicht in der Lage zu verstehen, dieser Ministerium, dieses seltsame Gefühl auf mich. Ich kann nicht so weitergehen. Ich muss die Antwort haben. Ist das von Gott? Worum geht es überhaupt?*"

Er sagte ihr, dass er weggehen würde, dass er sie und Billy Paul verlassen würde, um Gott mit seiner Bibel und seinem Gebet zu suchen, und dass er die Antwort herausfinden würde, sonst

würde er nicht zurückkommen. (Seine Predigt „Verzweiflung" erzählt, wie man in seinem Wunsch, Gott in seinem Leben zu haben, verzweifelt werden muss.) Stellen Sie sich vor, wie verzweifelt er in dieser Stunde gewesen sein muss, als er seiner Frau sagte, dass er ohne eine Antwort von Gott nicht zurückkommen würde. Ich betrachte das als die Umsetzung dessen, was er predigte. Was für ein schwerer Entschluss für einen Mann. Was für eine Hingabe an Gott - ihn zu kennen oder zu sterben. Möge es in unserem ganzen Leben so sein.

Nachdem er sich entschieden hat und erklärte seine Absichten, Bruder Branham ging allein um Gott in einem geheimen Ort zu suchen, entschlossen, die Antwort zu kennen und Frieden in seinem Herzen zu finden über dieses seltsame Gefühl und diese Phänomene. Er versteckte sich vor allen und ging an einen geheimen Ort des Gebets, wo er nicht gestört werden würde, und warf sich auf sein Angesicht nieder und warf sich vor Gott nieder. Nun wird in dem Buch „Ein Mann, der von Gott gesandt wurde" erwähnt (wie Bruder Branham oft sagte), dass er sich in der Hütte des Rangers in Green's Mill befand. Diese Hütte steht nicht mehr: Sie ist heruntergekommen und bis auf die Grundmauern verrottet.

Bruder Branham erzählte auf seinem Tonband „Lebensgeschichte" nicht alle kleinen Details, wie er es seiner Frau und seinen Kindern erzählte und wie er mir persönlich sagte: aber wohin er in dieser Nacht ging, obwohl in der Hütte des Ranger, war in einer kleinen Höhle in der Nähe der Hütte. Gott hatte ihn irgendwann in Bruder Branhams jüngerem Leben zu einer Höhle geführt, von der er in seinen späteren Tonbandaufnahmen oft gesprochen hatte und von der er sagte, dass kein Mensch sie finden könne. Die Höhle ist von der Natur so eingerichtet, als wäre sie für seinen ganz persönlichen Gebrauch gedacht, denn im Inneren gibt es einen runden Felsen in Form eines Tisches, einen Stein in Form eines Stuhls, und auch ein Ort, an dem sich ein Mann hinlegen und schlafen kann. Er hat nichts davon dort hingelegt - es war einfach da. Meines Wissens ist neben Bruder Branham seine Frau, Schwester Meda, die einzige Person, die jemals in dieser Höhle war. Er hat sie einmal dorthin mitgenommen.

Es gab Männer, die fünf oder sechs Tage in diesen Wäldern verbracht haben, um danach zu suchen, und sein Standort bleibt immer noch ein Geheimnis. Aber Bruder Branham erzählte mir, dass er in der Höhle war, als ihm der Engel erschien. Ich hoffe, dass dies nicht ein Stolperstein für einige ist, die das Gefühl hatten, seit Bruder Branham „in Rangers Hütte" sagte: und weil er das Wort „Boden" erwähnt und aus dem „Fenster" schaut, muss er sich in einer Hütte befunden haben. Da niemand die Höhle gesehen hat, wissen wir nicht, wie sie aussieht, außer anhand der Beschreibung.

Aber er erzählte mir, dass er sich in der Höhle befand, als ihm am 7. Mai 1946 der Engel erschien. Genauso wie 1964, als ich sagte: „Herr, ich erkennen Sie als Propheten." er sagte, *„Bruder Pearry, ich sage nichts darüber in der Öffentlichkeit, weil die Leute nicht verstehen, was ein Prophet ist."* Ich bin mir sicher, dass er die Höhle in seinem frühen Predigtdienst nicht mehr so oft erwähnte wie später, weil er sie nicht jedem erklären wollte. Er konnte einfach sagen, dass er in der Hütte des Rangers war, und da sie sich in dieser Gegend befand, würde das genügen, denn er war sowieso nicht bereit, irgendjemandem zu sagen, wo die Höhle war.

Bruder Branham lag verbeuge auf seinem Gesicht in der Höhle vor Gott. Als er sein Herz aus

in Aufrichtigkeit betete, Gott zu bitten, sagte er, er setzte sich auf und wartete auf eine Antwort. Er saß einfach da, warten auf Gott zurück zu sprechen. Wie oft haben wir gehört, wie er sagen, „Sie, die warten auf den Herrn..." So oft, wenn wir beten, wir tun, alle, reden, und sobald wir durch Sprechen sind, wir aufstehen und gehen. Er sagte, dass das Geheimnis ist, nachdem Sie haben gebetet haben die Geduld zu warten bis Gott spricht zurück. Das ist, wenn du glaubst, dass Gott dich gehört hat, dann warte auf die Antwort. Bruder Branham begangen hatte, sich zu dem Willen Gottes in seinem Leben.

Es war ungefähr die 11. Stunde dass er sah, ein weiches Licht vor ihm erscheinen. Er sah auf und erhob sich auf dieses Licht zu rücken und dort hing dieser große Stern. Es hatte nicht fünf Punkte wie ein Stern, aber sah aus wie ein Ball von Feuer. Dann hörte er Schritte, und ein Mann von großer Statur näherte sich ihm. Der Mann wog vielleicht zweihundert Pfund, hatte einen dunklen Teint, kein Bart, mit schulterlangen Haaren. Als der Mann sein Auge erwischte, Bruder Branham wurde sehr ängstlich, aber der Fremde sah ihn an in freundlicher Weise und begann zu sprechen. So wie der Engel stand von Paulus und gab ihm Anweisungen, so dass dieser Engel stand von Bruder Branham und gab ihm Anweisungen. Ich habe diese Anweisungen hier platziert in sieben verschiedenen Kategorien:

„*Fürchte dich nicht*", sagte der Engel einstellung Bruder Branham an der Mühelosigkeit, und fuhr fort und sagte: „*Ich bin ein Bote, schickte euch aus der Gegenwart des allmächtigen Gottes.*" Das war die erste Phase, Beruhigt irgendwelche Ängste und identifiziert sich.

In der zweiten Phase, er sprach mit Bruder Branham über sein Leben, sagen, „*Ich möchte, dass du es weißt dass Ihr seltsames Leben hat zu einem Zweck gewesen Sie bei der Vorbereitung einen Job zu erledigen, den Gott für dich bestimmt hat von deiner Geburt zu tun.*"

Dritte Phase: Der Engel erzählt ihm dass es einige Bedingungen gab dass er sich treffen und behalten muss. Er sagte: „*Wenn du aufrichtig sein, und du kannst die Leute dazu bringen, dir zu glauben...*" Und dann ging er in die vierte Phase - die Ergebnisse:

Er sagte,: „*...nichts wird vor deinen Gebeten stehen, nicht einmal Krebs!*"

Jetzt bemerke die Worte des Engels so weit. Er stellte Bruder Branham wohl und sich selbst identifiziert. Er sagte ihm, dass er es wüsste über sein bisheriges Leben und Zweck. Er sagte ihm auch, er müsse aufrichtig sein, und dass die Menschen hatte, ihm zu glauben. Ich möchte das in meinen eigenen Worten sagen: Wenn, sagte ein Engel von Gott Bruder Branham dass er aufrichtig sein muss, wie viel mehr muss uns gesagt werden, aufrichtig zu sein? Auch war es wichtig dass er die Menschen zu glauben, zu bekommen, deshalb, wenn Sie nicht glauben, Bruder Branham um ein Prophet Gottes für dieses Alter zu sein, dann war seine Botschaft und sein Dienst nicht für dich.

Die fünfte Phase der Botschaft des Engels eine Warnung an den Menschen wurde um ihre Sünden zu bekennen, bevor sie kamen vor diesem Mann Gottes, und dass er den Leuten erzählen sollte dass ihre Gedanken sprechen lauter vor dem Thron Gottes als dies ihre Worte. Das war eine Warnung für die ganze Menschheit.

Dann ging der Engel auf die sechste Phase und erzählte Bruder Branham Dinge über sein Leben und seine Zukunft Ministerium. Er wurde gesagt, dass er predigen würde vor Massen auf der ganzen Welt und dass er in gepackten Auditorien stehen würde, mit Menschen gedreht mangels Platz entfernt. Seine Kirche in Jeffersonville würde zu einem zentralen Ort wo die Leute kommen würden aus der ganzen Welt, um seine Gebete für ihre Befreiung zu suchen.

(Denken Sie daran, Bruder Branham war in dieser Stadt ein ungebildeter, verachteter und abgelehnter junger Mann. Aufgrund des Lebens seines Vaters gab es Zeiten, in denen er die Straße entlangging und die Leute die Straße überquerten, um nicht an einem Branham vorbeizugehen. Sie waren so arm gewesen, dass er nicht einmal ein Hemd hatte, das er in der Schule tragen konnte, also trug er seinen Mantel und knöpfte ihn bis zum oberen Rand zu. Eines Tages, als er acht Jahre alt war, wollte er ein Gedicht schreiben, das ihm in den Sinn kam, und musste sich von einem Klassenkameraden einen Bleistift und ein Blatt Papier leihen. Er hatte keine eigenen. Doch hier stand ein Engel Gottes und erzählte ihm von einem fabelhaften Dienst, der stattfinden würde. Schwester Branham erzählt mir, als er nach Hause kam und dies erzählte und als er zu seinem ersten Treffen in St. Louis, Missouri, berufen wurde, dass sie seine weißen Hemden nehmen, die abgenutzten Kragen abnehmen und umdrehen musste, weil er zu arm war, um ein neues Hemd zu kaufen. Er besaß nicht einmal einen Schlafanzug und sie gaben ihm ein Paar in St. Louis. Er kam mit ihnen nach Hause, sehr stolz, denn er hatte noch nie in seinem Leben ein Paar besessen.)

Hier stand ein Engel Gottes ihm zu sagen, *„Du wirst vor Massen predigen, und Tausende auf der ganzen Welt werde zu dir kommen für Gebet und Ratschlag.*" Nicht nur das, aber der Engel fuhr fort zu sagen *„Du sollst für Könige und Herrscher und Potentaten beten.*"

Sie fragen: *„Ist das passiert?*" Mal sehen, ob es so war.

Bruder Branham kehrte in der nächsten Woche in sein kleines Tabernakel zurück, und die alten Hasen werden Ihnen von einem aufrichtigen jungen Mann erzählen, der sprach ohne jeden Zweifel in seinem Kopf und erzählte ihnen, was der Engel gesagt hatte, und sagte es, „Es werden Tausende hierher kommen, sie werden dich verdrängen. Du wirst keinen Sitz finden, wenn du nicht aufrichtig zu Gott bist und früh kommst." Die Leute der Stadt, gebildete Leute, schauten ihn an und sagten: „Nun, Billy Branham, das werden sie nie tun." Aber haben sie es getan? In den Akten von Bruder Branham befindet sich ein Brief des verstorbenen Königs Georg VI. von England, in dem er ihm dafür dankt, dass er zu ihm gekommen ist, auf Bitte des Königs um Gebet, als der König von einem Beinleiden geheilt wurde.

Auch eines Tages traf sich bei einem Treffen ein sehr bekannter Kongressabgeordneter, jahrelang Mitglied des US-Kongresses, und der an den Rollstuhl gefesselt war, saß zurück im Gang des Auditoriums, während Bruder Branham seine Botschaft des Glaubens und der Heilung predigte. Wie Paulus in der Apostelgeschichte unterbrach er seine Predigt, schaute auf diesen Mann herab und sagte: „Herr, ich sehe, dass Sie den Glauben haben, geheilt zu werden. Stehen Sie auf und steigen Sie aus dem Rollstuhl." Und der Kongressabgeordnete Upshaw, der seit über 60 Jahren an den Rollstuhl gefesselt war, stand auf, ging den Gang

entlang und lobte Gott. Er kehrte nach Washington D.C., stand auf den Stufen des Kapitols und erklärte William Marrion Branham zum Propheten Gottes des 20. Jahrhunderts. Treu, solange er lebte, der Kongressabgeordnete schickte Bruder Branham jedes Jahr zu Weihnachten eine Stetson-Mütze. Im Gegensatz dazu gab es andere Menschen auf der Welt, die ihn als Unbekannten abtaten. Sie hörten einfach nicht zu oder konnten nicht hören.

Die Heilung des Kongressabgeordneten Upshaw wurde von Reader's Digest veröffentlicht. Ist es nicht interessant, dass zwei wunderbare Artikel über Heilungen wie dieser im Leben und Dienst von Bruder Branham in der auflagenstärksten Zeitschrift der Welt, Reader's Digest, veröffentlicht wurden, die nach der Bibel an zweiter Stelle zitiert wird? Die Leute sagen: „Ich habe es im Reader's Digest gelesen", so wie andere vielleicht über die Bibel sprechen. Es war nichts Geringeres, als dass Gott es angeordnet hatte, damit die Welt wissen konnte, dass Er einen Propheten gesandt hatte, wenn sie nur zugehört hätte.

Bruder Branham hatte die Gelegenheit, Papst Pius XII als er in Rom war. Ihm wurde erklärt, was er tun müsste, um eine Audienz bei diesem Potentaten zu gewinnen - wie er sich dem Papst nähern muss - und dass er den Ring des Papstes küssen muss. Das war zu viel für Bruder Branham, er sagte: „Vergiss das Interview. Ich werde das niemandem außer meinem Herrn und Erlöser antun." Ich werfe hier ein und ertrage die Folgen der kommenden Verfolgung: Ich frage mich, ob Billy Graham, als er den Papst sah, seinen Ring geküsst hat? Hat der Präsident der Vereinigten Staaten den Ring geküsst, als er zum Papst ging? Du würdest niemals einen Propheten dazu bringen, das zu tun. Schauen Sie sich die Geschichte vom Feuerofen im Buch Daniel im Alten Testament an. Die Hebräer weigerten sich, sich vor dem Bild zu verneigen. Dies war nach dem Wort eines Propheten das Bild eines heiligen Mannes!

Die siebte Phase der Engelsbotschaft betraf die verschiedenen Phasen von Bruder Branhams Dienst. Manche Leute bezeichnen diese als das erste Zeichen und das zweite Zeichen. Aber Bruder Branham sprach von ihnen als den „drei Zügen". (Wie die Züge, die ein Fischer ausführt, indem er den Fisch anlockt, den Haken setzt und den Fisch fängt.) Der Engel sagte ihm, dass er durch die Salbung in der Lage sein würde, die Hand der Menschen und den Geist der Krankheit in dieser Person zu ergreifen würde eine solche Aufregung und einen solchen Groll hervorrufen als es Kontakt mit seinem Geist aufnahm, dass er diese Schwingung körperlich in seiner Hand spüren könnte. Indem man den Leuten erzählte, um welche Krankheit es sich handelte, würde es den Glauben des Publikums wecken, und auch sie würden glauben.

Um zu zeigen, dass dies biblisch ist, müssen Sie Exodus, 4. Kapitel, Verse 1-8, lesen, in dem es um das Zeichen in der Hand geht, das Gott Moses zuerst gab. Moses sollte seine Hand in seinen Busen legen, und als er sie herauszog, wurde sie aussätzig. Er sollte seine Hand wieder in seinen Busen legen und er würde wieder ganz werden. Das Zeichen in der Hand wurde Bruder Branham, wie es Moses war, gegeben, um den Glauben des Volkes zu wecken und ihnen klar zu machen, dass hier ein von Gott gesandter Mann war.

Als ich Bruder Branham zum ersten Mal sah, war dies die Phase seines Dienstes; der „Zug", der sich manifestierte. Wenn Menschen vor ihn kamen, nahm er sie bei der Hand, es sei

denn, er konnte ihr Leiden, wie Blindheit, Verkrüppelung oder Lähmung, sichtbar sehen, und wenn sie Sünde in ihrem Leben hatten, erzählte er ihnen zuerst ihre Sünde. Das heißt, wenn diese Sünde nicht bereits bekannt wäre und unter dem Blut Jesu Christi. Er warnte sie: „Bekennt eure Sünden, bevor ihr kommt."

Ein Dämon, den er immer ausrief, war das Zigarettenrauchen - Tabak. Er erkannte damals, bevor die American Medical Association und das Ministerium für Gesundheit, Bildung, Soziales und Drogen wussten, dass Zigaretten Krebs verursachen. Er konnte den Zusammenhang anhand des Geistes der Sache erkennen, und hat es bereits in den 1940er Jahren angeprangert. Das war auch, bevor Frauen wirklich mit dem Rauchen begannen. Damals sah man nicht viele Frauen rauchen. Sie haben noch nie in einer Zeitschrift eine Werbung für eine rauchende Frau gesehen. Aber nachdem die Tabakindustrie alle Männer bekam, die sie kriegen konnte, fing sie an, das Rauchen bei Frauen populär zu machen, und jetzt hat die Zigarrenindustrie sie sogar auf Zigarren und Pfeifen gestoßen. Sie haben die weitere Verunglimpfung der Frauen gefördert, indem sie ihnen das Trinken und Rauchen als glamourös und begehrenswert erscheinen ließen. Heutzutage sieht man nie eine Werbung, die die Waren der Spirituosenindustrie zeigt, es sei denn, darin ist eine Frau zu sehen.

Ebenso wie die Frauen sich verschlechtert haben, hat sich auch die Kirche verschlechtert. Frauen sind der „Typus" der Kirche. Ein Mann kann es auf keinen Fall verhindern. Es wird genau so sein, wie dieser Engel es Bruder Branham im Jahr 1946 gesagt hat. Genau wie der Engel es Paulus befohlen hatte und es geschah, wie Paulus gesagt wurde, und so wird es auch mit der Botschaft dieses Engels sein, denn sie kam von Gott zu einem Propheten dieser Generation.

Das zweite Zeichen oder „Zug" bestand darin, dass er die Geheimnisse des Herzens kannte. Er wäre in der Lage, einfach mit Menschen zu reden und würde ihren Namen und andere Fakten über sie kennen. (Denken Sie daran, das Wort Gottes ist schärfer als ein zweischneidiges Schwert und ein Urteilsvermögen der Gedanken und Absichten des Herzens.) Die Menschen begannen, dies in den späten 1950er und frühen 1960er Jahren im Dienst von Bruder Branham zu erkennen. Spätere Visionen und Ereignisse in den letzten Monaten seines Lebens offenbarten ihm den Zweck des ersten Zeichens. Es ging darum, alle Nachahmer hervorzubringen und zu manifestieren. Tatsächlich kamen einige mit Vibrationen in der linken Hand heraus, andere in der rechten Hand, einige mit einem Kribbeln im Ellenbogen, einige mit einem Kribbeln im Rücken und wieder andere spürten es im rechten Ohr.

Das alles sollte zeigen, dass es auch in dieser Generation Jannes- und Jambres-Typen gab, denn sie taten es aus schmutzigem Profit und ohne Rücksicht auf die Menschen, das Wort Gottes oder den Weg der Heiligkeit. Sie würden alle für geheilt erklären und das Wort Gottes zur Schmach bringen. Jesus sagte: „Ich kann nichts tun, außer dass mein Vater es mir befiehlt." Menschen kamen zu Bruder Branham und sagten: „Bete für mich; Gott hat dir Autorität gegeben." Er antwortete: „Ja, ich habe die Autorität, aber das Gebot habe ich nicht." Er würde es niemals tun, bis Gott es ihm zeigte. Er tat nichts, es sei denn, der Vater zeigte es ihm. Gott sei Dank für jemanden, der beim Wort Gottes bleibt.

Wann der zweite Zug begann, die Gedanken und Absichten des Herzens zu erkennen, hier

kam eine neue Generation von Evangelisten, und auch sie konnten es Ihnen sagen die Geheimnisse deines Herzens und sprich: „So spricht der Herr." Es gibt keinen Platz, um alles zu erzählen, aber ein vollständiges Verständnis, basierend auf der Offenbarung des Heiligen Geistes und dem Licht des Wortes Gottes, kann in der aufgezeichneten Botschaft von Bruder Branham „Die Gesalbten in der Endzeit" gefunden werden. Es handelt sich um eine echte Salbung des Heiligen Geistes, allerdings in falschen Gefäßen. Sie fragen: Wo steht das in der Heiligen Schrift? Matthäus 7 sagt, dass es diejenigen geben wird, die sagen: „Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben und die Toten auferweckt und die Kranken geheilt?" Aber Jesus antwortete ihnen: „Geht von mir, ihr Übeltäter, ich habe euch nie gekannt." Es kamen Menschen, die Zeichen und Wunder vollbrachten, und wenn es möglich wäre, würden sie selbst die Auserwählten täuschen. Warum? Weil sie die Zeichen hatten, aber nicht das Wort Gottes, das sie dem Leib der Braut bringen konnten.

Bruder Branham hatte eine Vision, in der er versuchte, einen kleinen Babyschuh mit einem großen Seil zu schnüren, was ihm aber nicht gelang, weil das Seil größer als die Öse des Schuhs war. Im zweiten Teil dieser Vision fängt er Fische und beginnt, anderen zu zeigen, wie man Fische fängt. Dies wurde ihm später so interpretiert, dass er, als er mit dem Schild in der Hand herauskam, versucht hatte, es den Leuten zu erklären. Der Geist des Herrn sprach zu ihm und sagte: *„Man kann Pfingstbabys keine übernatürlichen Dinge beibringen."* Damals hatte er versucht, anderen Predigern zu zeigen, wie sie dasselbe tun konnten wie er.

Aber es sollte einen Dritten Zug geben, und Gott sagte ihm, als er ihn ihm offenbarte: *„Behalte dieses Geheimnis in deinem Herzen!"* Bruder Branham sagte: *„Wann ich hier weggehe, ich werde das Geheimnis bewahren in meinem Herzen eingeschlossen."* Der Dritte Zug, die letzte Phase seines Dienstes - er sagte: *„Dies wird das sein, was die Braut in die Entrückung bringen wird."*

http://www.believersnewsletter.org

info.bnl.ministries@gmail.com